

Michael Buhlmann

**Ein Diplom König
Heinrichs V. für das Kloster
St. Georgen im Schwarzwald
als Insert in einer
im lothringischen Priorat
Vergaville überlieferten
Bestätigungsurkunde
vom 25. Januar 1257**

Vertex Alemanniae

Schriftenreihe zur südwestdeutschen Geschichte

Heft 102

Essen 2016

Inhalt

- A. Einleitung S.3**
- B. St. Georgen im Schwarzwald S.5**
- C. Hirsau – St. Georgen – Rüeggisberg – Prüfening S.8**
 - I. Hirsauer Formular König Heinrichs IV. S.8
 - II. Urkunde König Heinrichs V. für das Kloster St. Georgen S.14
 - III. Angebliche Urkunde König Heinrichs IV. für das Priorat Rüeggisberg S.18
 - IV. Urkunde König Lothars von Supplinburg für das Kloster Prüfening S.23
- D. Konstanz – St. Gallen S.27**
 - I. Urkunde König Heinrichs V. als Insert in einer Bestätigungsurkunde aus dem Jahr 1257 S.27
 - II. Weitere Bestätigungsurkunden aus dem Jahr 1257 S.33
- E. Vergaville – Lixheim S.38**
- F. Zusammenfassung S.41**
- G. Regententabellen S.42**
- H. Anmerkungen S.45**
- J. Quellen und Literatur S.46**
 - Tabelle: Mittelalterliche Königsurkunden für das Kloster St. Georgen im Schwarzwald *Umschlag, vorne*
 - Stemma: Urkunde König Heinrichs V. für das Kloster St. Georgen im Schwarzwald vom 28. Januar 1108 *Umschlag, hinten*